

C. F. Amelangs Verlag • Leipzig

Wie schon durch Rundschreiben angekündigt, gelangt demnächst zur Ausgabe:

# Der Schusterhans und seine drei Gesponsen

Ⓜ



Eine Dorfgeschichte

von



Hans Raitchel



Broschert 3 Mark — in farbigem Leinenband 4 Mark

Umschlag und Einband nach Entwurf von August Becker

Ein Buch so recht für unsere Zeit passend ist die aus den Tiefen unverfälschten Volkslebens schöpfende, von der Sonne echten Humors durchleuchtete Dichtung Hans Raitchels, in der die Vorbedingungen erfüllt sein dürften, die man an ein echtes Volksbuch stellen muß.

Raitchel ist Ihnen kein Fremder mehr. Seine „Annamalg“, die bei ihrem Erscheinen als das Erzeugnis eines zweiten Jeremias Gotthelf begrüßt worden war, hat in weiten Kreisen Widerhall gefunden.

Desgleichen sein köstliches Büchlein „Herrle und Hannle“, dem Ludwig Finckh nachrühmt, daß es „erquickend und Volkstrost von der besten Sorte sei“.

Alle Freunde dieser Dichtungen, die schon lange Zeit auf ein neues Buch Raitchels gewartet haben — Raitchel verzichtet weise darauf, jeden Herbst ein neues Buch zu bringen — werden mit aufrichtiger Freude dieses neue Kind seiner Muse begrüßen.

Wir bitten um tätigste Verwendung für die Raitchelschen Werke, die Ihre Mitarbeit zweifellos verdienen.

Die auf unser Rundschreiben eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt; etwaige Wiederholungen werden nicht ausgeführt.



Gebundene Exemplare können nur fest geliefert werden; der Umschlag ist aber in den Farben mit dem Einband übereinstimmend ausgeführt.

Leipzig, im September 1915

C. F. Amelangs Verlag